sonnendeck

Aus Liebe zu Zwanzigjährigen

ausgabe 224 | juli / august 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geneigte Jubiläumsgäste.

steht bitte alle auf und erhebt eure Gläser zum Toast: Auf den Monat genau von 20 Jahren erschien das erste *sonnendeck*. Unser geliebtes Heft ist damit wohl das langlebigste in Eigenregie betriebene Printmedium D-Lands, wenn nicht der Welt. Um sich zu vergegenwärtigen, welche Zeitspanne vom *sonnendeck* stets klug, humorvoll und visionär begleitet wurde, hilft ein kurzer Blick in jene ferne Ära seiner Gründung, in das Jahr 2003: Gerhard Schröder ist Kanzler, in Mexiko läuft der letzte VW-Käfer vom Band, der Linienflugbetrieb der Concorde wird eingestellt, ein weißer Tiger attackiert Roy Horn vom Duo *Siegfried & Roy*, Xavier Naidoos *Ich kenne nichts (das so schön ist wie du)* dominiert die Charts, das erste geklonte Pferd kommt zur Welt, die erste Staffel von *DSDS* entfesselt einen Castingshow-Boom, *Findet Nemo*, *X-Men 2*, *Matrix Reloaded* und *Good Bye, Lenin!* beherrschen die Kinoleinwände, Voodoo wird in Haiti offiziell als Religion anerkannt, Greta Thunberg wird geboren, Katharine Hepburn, Leni Riefenstahl und Johnny Cash sterben, der Boxer Vitali Klitschko verliert gegen Weltmeister Lennox Lewis durch technischen K.o. Es existierte kein mobiles Internet, KI war das Kfz-Kennzeichen der kreisfreien Stadt Kiel, Nachhaltigkeit war ein Begriff aus der Forstwirtschaft, „woke“ war man nach dem morgendlichen Espresso, die AfD war der Code eines Flughafens in Südafrika und ein Wandel des Klimas wurde zerstrittenen Partnern oder Kollegen anempfohlen, obwohl auch schon im Sommer 2003 eine Hitzewelle über Europa lag und Stuttgart im eigenen Saft schmorte. In dieses Setting hinein also, gründeten fünf Redakteur:innen, ein Grafikdesigner und ein Herausgeber ein Heft, „mit dem es Spaß macht, durch die hiesige Welt der Kunst und Künstler zu navigieren, ein Heft, das in jede Hosentasche passt, überall hin mitgenommen werden kann und kostenlos in Galerien, Kneipen und Cafés ausliegt“ wie es im Editorial der Erstausgabe hieß. Bei dieser Bescheidenheit blieb es nicht, im Laufe der Jahrgänge wurde der Berichts- und Beobachtungsorbit beträchtlich erweitert, Kunst und Kultur als Symptom und Humus einer Gesellschaft beschrieben und Präsenz auf Messen, eigenen Veranstaltungen und in Kooperationen gezeigt. Regelmäßige Besuche auf der documenta und die stets verschärfte Reisetätigkeit unseres Textchefs beschert der Leserschaft kurzweilige Einblicke in das Kunst- und Kulturschaffen im Rest der Welt. Neben Berichterstattung, Impulsreferaten und Interviews gehören erzählende Textformate zum festen Programm des *sonnendeck*, der vielteilige Zyklus *Rani die Banditenkönigin* und die derzeit laufende *Franz-West*-Serie seien hier genannt. Nimmt man die alten Heft-Jahrgänge nochmals zur Hand, fällt auf, wie sich die Kunstszene(n) strukturell und inhaltlich gewandelt haben. Im ersten Jahrzehnt *sonnendeck* berichteten wir ständig von improvisierten Kunstevents in leerstehenden Immobilien. Diese Zwischennutzungen boten jungen Künstler:innen preiswerten Raum zur Improvisation und sind heute sehr selten geworden, vielleicht wegen dem überhitzten Immobilienmarkt, vielleicht auch, weil sie politisch nicht mehr gewollt sind. Auch spontane Interventionen im öffentlichen Raum durch einzelne Künstler:innen die Irritation schufen, Störmanöver ohne konkrete Agenda waren, sind fast ausgestorben. Eventuell fließt diese aufmüpfige Energie heute in kollektive Aktionen mit konkreter politischer Zielsetzung, was die nun in vielerlei Hinsicht angespanntere Weltlage natürlich erfordert.

Wir danken unserer Leserschaft, der unsere unverbrüchliche Sympathie und Liebe gilt. Wir danken all den etlichen freien Mitarbeiter:innen die über die Jahre ihre Zeit, Inspiration und Expertise ins *sonnendeck* gesteckt haben, sowie allen, die Anzeigen gebucht haben, ohne euch alle wäre dieses Juwel eines Periodikums nicht möglich. Wenn ihr schön an Bord bleibt, werden wir an dieser Stelle auch noch das 25. Jubiläum begehen.

Bewegte Grüße vom *sonnendeck*

Covers und Layouts des Hefts im ersten und zweiten Jahrgang

Beim Theater der Welt-Festival 2005 veranstalteten wir einen Heimat-Abend. Hier unsere Alphornbläser auf der Bühne im Stuttgarter Eckensee.

„Sagt uns das was?“ Der Textchef und der Herausgeber beim abwägenden Betrachten von Kunst.

Promo-Stand des *sonnendecks* bei der zweiten Art Karlsruhe 2005

Das erste *Displacement*: Im Sommer 2005 veranstalteten wir im Kunstmuseum Stuttgart eine Podiumsdiskussion zum Thema Kunst und Kriminalität.

Wer liest das Heft eigentlich? Eine erste Leserbefragung gab nur bedingt Aufschluss.

Covers der Jahrgänge 2005 (ganz oben) und 2007. 2007 in einer Kooperation mit der Kunstakademie Stuttgart, Klasse Ulli Cluss

2007 Kunst und Hygiene: Alles clean und immer mit edlem Schuhwerk ausgestattet. Unterwegs auf der UND#2, einer Messe der Off-Art-Plattformen, die parallel zur Art Karlsruhe stattfand.

WWW.KULTURFORUM-SCHORNDORF.DE

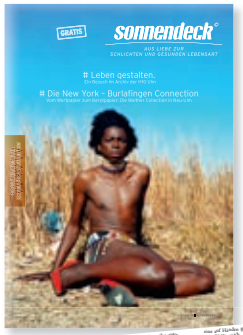
Themenhefte aus dem Jahrgang 2007 und 2008

Eindrücke von der *documenta 12* (2007)

Ein weiteres *Displacement* des *sonnendecks*: 2009 kuratierten wir im Bahnwärterhaus der Villa Merkel in Esslingen mehrere Ausstellungen, u.a. mit dem Kollektiv *Flammencommando* und der ungarischen Künstlerin Andrea Györi.

2010 folgte dann die *Leinzell Open* in einem Schloss bei Schwäbisch Gmünd, bei der wir gemeinsam mit den Kuratoren Lukas und Sebastian Baden Arbeiten von Künstler:innen u.a. der Akademien Stuttgart und Karlsruhe ausstellten.

Sommer 2008: Eröffnung der *Leinzell Open* mit „Schlossherr“ und Kunstsammler Helmut Wickleder (mittig mit Bart). Teil der Ausstellung war eine Installation der Künstlerin Rebecca Thomas.

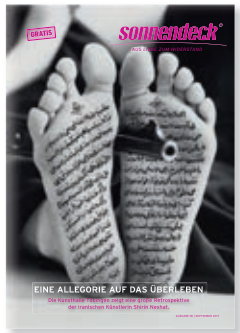


Mehrere Jahrgänge in Folge veröffentlichten wir Ausgaben zu jeweils einem Thema. Links zu Ulm und rechts zum Thema Träume in der Kunst.

2012 beschäftigte sich der Textchef mit dem ausgestorbenen Handwerk. Hier Teil 3 der Erzählung *Die Banditenkönigin Rani*

Der Textchef auf der documenta 13 (2012) vor einem fotorealistischen Panorama-Teppich der polnisch-britischen Künstlerin Goshka Macuga.

Der Ölmulti fördert Ölmalerei: Eine unserer beliebten Fake-Anzeigen



Wie immer innovative Cover mit Teaser-Qualitäten. Ausgaben der Jahrgänge 2014 – 2021

2013: Lightshow von ALIK in der Galerie Strzelski anlässlich der Party zum zehnten Geburtstag des *sonnendecks*.

Im einem elsässischen Bunker des ersten Weltkriegs, dem Fort de Schoenenbourg, fand 2014 "Underground" statt. Eine Ausstellung mit 40 Künstler:innen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Auf zwei Kilometer Länge in 30 Metern Tiefe, war das sicher der ungewöhnlichste Ausstellungsort von dem wir je berichteten.

Das Märzheft 2020
Mariposa-Sonderausgabe

Das Redaktionsteam im Flieger

Eindrücke vom wunderschönen Gelände.

Ein Dorffest der teneriffischen Indigenengruppe der Guanchen.

2020: Auf Reportagereise in Teneriffa. Wir verbrachten eine Woche mit Debattieren und Feiern im Kulturpark *Mariposa*. Seit 1993 haben dort ca. 80 Künstler:innen Werke realisiert und so dem Areal eine kollektive futuristisch-utopische Handschrift verpasst.

Mariposa-Gründerin Helga Müller.

Die *documenta 15* (2022): Herausgeber und Textchef lustwandeln zwischen den Pappfiguren des indonesischen Künstlerkollektivs Taring Padi. Eine andere Arbeit der Gruppe löste einen Skandal aus, der die gesamte documenta medial überlagerte. In Kassel selbst war davon nur wenig zu spüren.

30 JAHRE
FOLIEN EXPRESS
WERBETECHNIK ›X‹ INFODESIGN
0711 649 44 25
www.folien-express.de

GALERIE DER STADT FELLBACH bis 6. August www. fellbach.de

Wilhelm Lehmbruck · Druckgrafiken

Einige der Skulpturen Lehmbrucks, namentlich *Die Kniende* (1911) oder *Der Gestürzte* (1915/16), sind Ikonen der klassischen Moderne. Die Galerie der Stadt Fellbach präsentiert im Rahmen des Europäischen Kultursommers mit Gastland Frankreich mit rund 80 Exponaten eine der bislang umfassendsten Ausstellungen zum grafischen Werk dieses Ausnahmekünstlers. Die meisten der gezeigten Grafiken sind während des Paris- Aufenthalts Lehmbrucks 1910 bis 1914 entstanden.

Marktpl. 4, Fellbach, Tel 5851-364, Di – So 14 – 18 h

Wilhelm Lehmbruck: *Paolo und Francesca*, 1913

KUNSTMUSEUM DER STADT ALBSTADT

bis 3. Oktober

Bettina van Haaren – Kein Außen mehr Zeichnungen 2020–2023

Mit zwei großen Wandzeichnungen, die nur für die Dauer der Ausstellung existieren, hat Bettina van Haaren (*1961) postmoderne Historienbilder geschaffen. Gegenstände und Figuren, darunter auch Selbstbildnisse der Künstlerin, vollziehen eine unmögliche Performance. Der illusionistische Raum ist widersprüchlich, überall gebrochen und in Auflösung begriffen. Die Wandbilder und Zeichnungen auf Papier spüren der erschütternden Komplexität unserer Gegenwart nach.

bis 3. Oktober

Wie nehmen wir unsere Welt wahr? junger kunstraum

Kirchengraben 11, Albstadt (Ebingen)
Tel. 07431 / 160-1491 oder -1493
Di – Sa 14 – 17 h, So, Ft 11 – 17 h
www.kunstmuseumalbstadt.de
www.jungerkunstraum.de

GALERIE DER STADT BACKNANG

bis 13. August

Konkrete Figuren · Caroline von Grone

Petrus-Jacobi-Weg 1, Backnang, Tel 07191 / 894477
Di – Fr 16 – 19 h, Sa 11 – 18 h, So, Ft 14 – 18 h
www.galerie-der-stadt-backnang.de

STÄDTISCHES GRAPHIK-KABINETT BACKNANG, HELFERHAUS, RIECKER-RAUM

4. Juli - 5. November

À LA MODE 2: Der letzte Schrei – Mode im Wandel · Gruppenausstellung

Petrus-Jacobi-Weg 5, Backnang, Tel 07191/89 44 77
Di – Fr 16 – 19 h, Sa 11 – 18 h, So, Ft 14 – 18 h
www.graphik-kabinett-backnang.de

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

8. Juli - 22. Oktober

BIBLIOMANIA – Das Buch in der Kunst

Gruppenausstellung
Hauptstraße 60 – 64, Bietigheim-Bissingen
Tel 07142 / 744 83
Di, Mi, Fr 14 – 18 h, Do 14 – 20 h, Sa, So, Ft 11 – 18 h
www.galerie.bietigheim-bissingen.de

KUNSTWERK - SAMMLUNG KLEIN

bis 30. Juli

Als würden allein diese Bilder bleiben Edward S. Curtis, Will Wilson

Siemensstraße 40, Eberdingen-Nußdorf
Tel 07042 / 376 95 66, Mi – Fr, So, Ft 11 – 17 h
www.sammlung-klein.de

KOMPASS JULI / AUGUST

VILLA MERKEL
GALERIE DER STADT ESSLINGEN AM NECKAR

bis 16. Juli

… in the days of the bullies · Julika Rudelius

Videokunst

6. August - 22. Oktober

Surface Treatments – 150 Jahre Zeit Ann-Kathrin Müller, Julia Schäfer, Judith Engel

Die Ausstellung findet anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Villa Merkel und der 50-jährigen Nutzung des Gebäudes als Galerie der Stadt Esslingen am Neckar statt. Die ehemalige Fabrikantenvilla wird aus verschiedenen, bislang nicht erzählten Perspektiven beleuchtet.
Pulverwiesen 25, Esslingen, Tel 35 12 26 40
Di 11 – 20 h Mi – So 11 – 18 h, www.villa-merkel.de

GALERIE DER STADT FELLBACH

bis 6. August

Wilhelm Lehmbruck Druckgrafiken

Marktpl. 4, Fellbach, Tel 5851-364, Di – So 14 – 18 h
www. fellbach.de

KUNSTHALLE GÖPPINGEN

bis 2. Juli Halle oben

Christa Näher, Stefan Wewerka, Georg Herold. Werke der Sammlung Mautsch

bis 2. Juli

Play By Rules. A Growing Ehibition Timo Herbst und Marcus Nebe

Marstallstr. 55, Göppingen, Tel 07161 / 650 42 11
Di – Fr 13 – 19 h, Sa, So, Ft, 11 – 19 h
www.kunsthalle-goeppingen.de

KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

13. August - 15. September

Neuronale Schnittstellen · Adi Hösle

bis 16. Juli

Fantastische Tierwelten in der Kunst Gruppenausstellung

bis 22. Oktober

Paperworks. Skulpturen aus Papier und Pappe. Gruppenausstellung

bis 15. Oktober

How to Face Picasso · Hannah Cooke

Marienstr. 4, Heidenheim, Tel 07321 / 327 48 10
Di – So, 11 – 17 h, Mi 13 – 19 h
www.kunstmuseum-heidenheim.de

STÄDTISCHE MUSEEN HEILBRONN KUNSTHALLE VOGELMANN

15. Juli - 29. Oktober

Gregor Schneider. Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2023

„Wohl kein anderer Künstler transformiert architektonische Räume so radikal um und thematisiert dabei die Geschichte des Vorgefundenen", urteilte die Jury. Die mit der Auszeichnung verbundene Ausstellung zeigt eigens von Gregor Schneider für die Kunsthalle Vogelmann konzipierte Raumfolgen und eine konzentrierte Auswahl von drei repräsentativen Werkgruppen.
Allee 28, Heilbronn, Tel 07131 / 56-4420
Di – So, Ft 11 – 17 h, Do 11 – 19 h
www.museen-heilbronn.de

STAATLICHE AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE KARLSRUHE

13 - 16. Juli

Sommerausstellung / Offene Ateliers
Alle Studierende
Reinhold-Frank- Str. 67, Karlsruhe
Tel 0721 / 926-0, ganztägig
www.kunstakademie-karlsruhe.de

STÄDTISCHE GALERIE KARLSRUHE

29. Juli - 22. Oktober

zwischenräume · Ulla von Brandenburg:
It Has a Golden Sun and an Elderly Grey Moon

Der Titel der Ausstellung basiert auf einer 2016 entstandenen Arbeit Ulla von Brandenburgs (*1974, lebt und arbeitet in Paris und Karlsruhe), die im Zentrum der Ausstellung steht. In der raumgreifenden Präsentation, in der sich Film, Performance, Architektur und Installation miteinander verbinden, betreten die Betrachtenden eine Welt zwischen Realität und Illusion, Vergangenheit und Gegenwart. Charakteristisch für die in der Ausstellung gezeigten neun Filmarbeiten der Künstlerin ist die Verwendung von Vorhängen, Kostümen, Requisiten und inszenierten Schauplätzen. All diese Elemente greifen auf eine Reihe historischer Referenzen zurück, darunter das Tableau vivant, das moderne Theater, Volkstraditionen und ikonische Architektur. Kombiniert mit Gesang und Bewegung suggerieren sie eine symbolische Inszenierung zwischenmenschlicher Begegnungen, von Ritualen und Bräuchen, die verschiedene Ebenen des kollektiven Bewusstseins erforschen.

29. Juli - 22. Oktober

Tenki Hiramatsu – Unendliche Zigarettenpause & Update! Die Sammlung neu sichten
Gruppenausstellung
Lorenzstraße 27, Karlsruhe, Tel 0721 / 133 44 01
Mi – Fr 10 – 18 h, Sa, So 11 – 18 h
www.staedtische-galerie.de

ZKM KARLSRUHE

bis 7. Januar 2024

Heute ist morgen · Ulrike Rosenbach

ab 29. April

Kunsthalle Karlsruhe @ZKM
Ein neuer Blick auf die Sammlung
Weitere Termine auf der Homepage
Lorenzstraße 19, Karlsruhe, Tel 07 21 / 81 00 -0
Mi – Fr 10 – 18 h, Sa, So 11 – 18 h, www.zkm.de

STÄDTISCHE GALERIE IM KORNHAUS KIRCHHEIM UNTER TECK

bis 17. September

Ein Fluss · Shinroku Shimokawa

Ein Projekt für Kirchheim unter Teck. In seinem Stadtprojekt befasst sich Shimokawa mit der Lauter, die einen wirtschaftlichen, ökologischen und emotionalen Faktor für die Stadt Kirchheim darstellt. Die am Fluß installierte mediale Arbeit, kann über einen QR-Code erschlossen werden.
Max-Eyth-Straße 19, Kirchheim u.T.
Tel 07021/97 30 32, tägl 0 – 24 h
www.staedtischegaleriekirchheim.com

MUSEUM IM KLEIHUES-BAU

15. Juli - 15. Oktober

Landkreis im Lockdown.
Fotografien von Yakup Zeyrek

Leere Hallenbäder, Masken und Abstand im Innen- und Außenraum, geschlossene Betriebe und „pandemiegerechte" Bestuhlung: Die Auswirkungen des Lockdowns im Landkreis Ludwigsburg zeigt Yakup Zeyrek in seinen Bildern eindrücklich. Es war eine besondere Zeit, die sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche auswirkte.

bis 24. September

Wundersame Welten. Von René Magritte bis Daniel Richter · Gruppenausstellung
Stuttgarter Straße 93, Kornwestheim
Tel 0 71 54 / 202 -74 00, Fr – So 11 – 18 h
www.museen-kornwestheim.de

GALERIEVEREIN LEONBERG e.V.

9. - 30. Juli

Leonale · Verschiedene Mitglieder des Galerieverein Leonbergs e.V.
Zwerchstraße 27, Leonberg
Tel 07152/39 91 82, Di – Do, Sa, So 14 – 18 h
www.galerieverein-leonberg.de

KUNSTVEREIN NEUHAUSEN e.V.

bis 9. Juli

Tracks &Traces · Sunmin Park,
Frauke Schlitz, Andreas Schmid

Drei Künstler:innen übertragen Spuren, Wege und urbane Strukturen in den Projektraum des Kunstvereins. Die räumlichen Gegebenheiten und Wegeführungen werden dabei in die neu entstehenden Werke einbezogen, die als Zeichnung, Installation oder auch als Video-Dokumentation von zeichnerischen Prozessen sichtbar werden.
Kapelle, Ruppert-Mayer Straße 68b
Neuhausen/Fildern, Tel 0173 / 395 24 46
Sa, So 14 – 18 h u.n.V.
www.kvnneuhausen.com

EDWIN SCHARFF MUSEUM NEU ULM

bis 8. Oktober

Schöner, betörender Schein · Patricia Thoma

bis 3. März 2024

Erzähl mir was vom Tod! – Eine interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach vom Alice – Museum für Kinder im FEZ-Berlin und der Franckeschen Stiftung zu Halle
Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel 0731/ 70 50 -25 55
Di, Mi 13 – 17 h, Do, Fr 13 – 18 h, Sa, So, Ft 10 – 18 h
www.edwinscharffmuseum.de

STÄDTISCHE GALERIE OSTFILDERN

16. Juli - 1. Oktober

UmKreise · Isabell Munck

Ausgangspunkt der fotografischen Bildwelten von Isabell Munck sind archaische und gleichermaßen hochästhetische Phänomene der Natur. In ihren „Waldstücken" umrundet die Fotokünstlerin mit ihrer Kamera Stamm und Wurzelwerk ausgewählter Bäume und fügt sie in zahlreichen Einzelaufnahmen zu einem monumentalen poetischen Gesamtbild. Sie verleiht ihnen etwas Hyperreales, Rätselhaftes. Die Objekte erfahren eine Metamorphose. So kann Vertrautes neu wahrgenommen und entdeckt werden.
Gerhard-Koch-Str. 1, Ostfildern, Tel 340 41 03
Di, Do 15 – 19 h, Sa 10 – 12 h, So 15 – 18 h
www.ostfildern.de/galerie

SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM

bis 10. September

Von der Reise- und Sammellust – Schätze der Schmuckliebhaber Eva und Peter Herion

bis 1. Oktober

Perfektion und Leidenschaft –
130 Jahre Wellendorff-Manufaktur
Ausstellungsinterventionen
Jahnstr. 42, Pforzheim, Tel 0 72 31 / 39 21 26
Di – So, Ft 10 – 17 h
www.schmuckmuseum.de

KUNSTMUSEUM REUTLINGEN | KONKRET

bis 10. September

Home@Museum
Eine Privatsammlung wohnlich ausgestellt
Eberhardstr. 14, Tel 0 71 21 / 303 23 22
Mi, Sa, So, Ft, 11 – 18 h, Do, Fr 14 – 20 h
www.kunstmuseum-reutlingen.de

KUNSTMUSEUM REUTLINGEN | SPENDHAUS

bis 19. November

DER VIEUX
Werke von HAP Grieshaber 1958 – 1964
Spendhausstraße 4, Tel 0 71 21 / 303 23 22
Mi, Sa, So, Ft, 11 – 18 h, Do, Fr 14 – 20 h
www.kunstmuseum-reutlingen.de

KUNSTVEREIN REUTLINGEN e. V.

bis 5. November

70 Jahre Kunstverein Reutlingen.
What comes next?! · Gruppenausstellung
Wandel-Hallen, Eberhardstr. 14
Tel 071 21 / 37 04 23
Mi – Fr 14 – 18 h, Sa, So, Ft 11 – 17 h
www.kunstverein-reutlingen.de

Q GALERIE FÜR KUNST SCHORNDORF

16. August - 15. November

***Confrontier* Die Mauern dieser Welt**
Kai Wiedenhöfer

Im November 1989 eilte Kai Wiedenhöfer nach Berlin, um den Fall der Mauer zu fotografieren. Wie viele Menschen glaubte er damals, dass Grenzmauern ausgedient hätten. Dieser geplatzte Traum war für Wiedenhöfer Antrieb, die Grenz- und Separationsmauern dieser Welt zu dokumentieren. Das international beachtete Langzeitprojekt *Confrontier* über die Mauern dieser Welt ist überaus aktuell. Seine großformatigen Fotografien zeigen das Menschenverachtende, aber auch die Absurdität dieser Bauten, die ein Zeichen für die ungelösten Probleme unserer Zeit sind.
Karlstr. 19, Tel 0 71 81 / 482 37 99
Mi – Fr 14 – 18 h, Sa, So, Ft 11 – 18 h
www.q-galerie.de

GALERIE STADT SINDELFINGEN

bis 10. September

#KunstInSindelfingen · Gruppenausstellung
Die Sindelfinger Kunstszene stellt aus.

bis 10. September

An Inner Place · Jan Hendrik Pelz

bis 10. September

De Profundis · Pascal Marcel Dreier
Marktplatz 1, Sindelfingen, Tel 0 70 31 / 94 -325
Mo – Fr 10 – 18 h, Sa, So, Feiertage 10 – 17 h
www.galerie-sindelfingen.de

SCHAUWERK SINDELFINGEN

bis 8. Oktober

Silent Word · Chiharu Shiota
Installation im Hochregallager

>

SCHAUWERK SINDELFINGEN FORTSETZUNG
bis 20. August
Untiefen · Gruppenausstellung
Eschenbrünnlestraße 15, Sindelfingen
Tel 0 70 31 / 932 -49 00, Mi – So 11 – 18 h
www.schauwerk-sindelfingen.de

STUTTGART

AKADEMIE DER BILD. KÜNSTE STUTTGART
21. - 23. Juli Ⓗ Killesberg
Rundgang der ABK Stuttgart
Am Weißenhof 1, Tel 28 44 01 52
Fr 18 – 23 h, Sa, So 12 – 20 h,
www.abk-stuttgart.de

BBK WÜRTTEMBERGS e.V.
bis 2. Juli Ⓗ Eugensplatz
Essenz · Anna Ingerfurth, Yvonne Rudisch

13. - 30. Juli
Birgit Herzberg-Jochum mit verschiedenen Künstlerinnen Ein temporäres Atelier.
Atelierhaus, Eugenstr. 17
Tel 0160 /97 05 95 14
Sa, So 14 – 18 h, www.bbk-wuerttemberg.de

GALERIE WIEDMANN
1. Juli - 5. August Ⓗ Bad Cannstatt
Wortreich · Paul Robert Reif
Wortreiche Kunstwerke: Sehenswerte Text-Kunst-Werke, Ready-Mades und Objets Trouvés im Geiste der Dada- und Pop-Art.
Tuchmachergasse 6, Stuttgart-Bad Cannstatt
Tel 0711 / 90 05 65 60, Mi – Fr 10 – 18 h, Sa 10 – 16 h
www.galeriewiedmann.de

GEDOK-GALERIE STUTTGART
bis 16. Juli Ⓗ Russische Kirche
taufrisch #9 Neue Mitglieder stellen aus Gruppenausstellung
Hölderlinstraße 17, Tel 29 78 12
Mi – Fr 16 – 19 h, Sa 13 – 17 h, So 13 – 16 h
www.gedok-stuttgart.de

IFA-GALERIE
bis 20. August Ⓗ Charlottenplatz
Atem-Stücke · Camila Sposati
Charlottenplatz 17, Tel 0711 / 222 51 61
Di – So 12 – 18 h
www.ifa.de

INSTITUT FRANÇAIS STUTTGART
Ⓗ Berliner Platz
Aktuelle Ausstellung auf der Homepage
Schlossstraße 51, Tel 239 25 19
Öffnungszeiten auf der Homepage
www.institutfrancais.de/stuttgart

KÜNSTLERHAUS STUTTGART
bis 10. September Ⓗ Schwabstraße
Ex gratia · Niloufar Emamifar:
Reuchlinstraße 4b, Tel 61 76 52, Mi – So 12 – 18 h
www.kuenstlerhaus.de

LINDEN-MUSEUM STUTTGART
verlängert bis Juli/August Ⓗ Lindenmuseum
LAB 7: El „buen vivir" mapuche
Was ist ein „gutes Leben"?
Hegelplatz1, Tel 0711 / 202 23, Di – Sa 10 – 17 h
So, Ft 10 – 18 h, www.lindenmuseum.de

STRZELSKI GALERIE
bis 30. Juli Ⓗ Stadtmitte
Orbis Pictus · Andrea Damp, Larissa Heim
Malerei im Rahmen von *Summer of Painting*
Rotebühlplatz 30, Tel 0711 / 601 48 18
Mi – Fr 11 – 18 h, Sa 13 – 16 h u.n.V.
www.strzelski.de

HFG ARCHIV ULM
bis 7. Januar 2024
Kunststoff -Zauberstoff · Gruppenausstellung
Am Hochsträß 8, Ulm, Tel 0731/161-43 81
Di – So 11 – 17 h, www. hfg-archiv.museumulm.de

MUSEUM ULM/KUNSTHALLE WEISHAUPT
1. Juli - 12. November
23. Triennale Ulmer Kunst · Gruppenausstellung
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm
Tel 0731/161-43 60, Di – So 11 – 17 h
www. museumulm.de

MUSEUM RITTER
bis 17. September
Aus dem Echoraum · Camill Leberer

bis 17. September
Colours in a Square. Werke aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter · Gruppenausstellung
Alfred-Ritter-Straße 27, Waldenbuch
Tel 0 71 57 / 53 51 10, Di – So, Ft 11 – 18 h
www.museum-ritter.de

GALERIE STIHL WAIBLINGEN
1. Juli - 8. Oktober
Stipendium für Zeichnung und Papierkunst der Stadt Waiblingen
Katrin Ströbel erhält das erste Stipendium der Galerie Stihl Waiblingen. Sie setzt Werke der letzten 15 Jahre mit Arbeiten in Dialog, die sie in einem vierwöchigen Arbeitsprozess vor Ort entwickeln wird.
Weingärtner Vorstadt 12, Waiblingen
Tel 07151 / 500 116 86, Di – So 11 – 18 h, Do 11 – 20 h
www.galerie-stihl-waiblingen.de

VERNISSAGEN JULI / AUGUST

1. 7.	19:00 h	Galerie Wiedmann, Stuttgart	Paul Robert Reif
7. 7.	19:00 h	Gedok Galerie, Stuttgart	Sommerfest
	19:00 h	Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen	Gruppenausstellung
9. 7.	11:15 h	Galerieverein Leonberg	Gruppenausstellung
	16:00 h	Finissage: Kunstverein Neuhausen	Gruppenausstellung
12. 7.	19:00 h	Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe	Sommerausstellung
13. 7.	19:00 h	BBK Württembergs e.V., Stuttgart	Birgit Herzberg-Jochum
14. 7.	19:00 h	Museum im Kleihues-Bau, Kornwestheim	Yakup Zeyrek
16. 7.	11:00 h	Städtische Galerie Ostfildern	Isabell Munck
21. 7.	18:00 h	Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart	Rundgang
28. 7.	18:00 h	Städtische Galerie Karlsruhe	Ulla von Brandenburg, Tenki Hiramatsu
5. 8.	19:00 h	Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen a.N.	Gruppenausstellung
12. 8.	17:00 h	Kunstmuseum Heidenheim	Adi Hösle

Impressum sonnendeck

Herausgeber Mario Strzelski (V.i.S.d.P.) **Redaktionsadresse** Rotebühlplatz 30, 70173 Stuttgart, Tel: 0711/ 6014818, redaktion@sonnendeck-stuttgart.de **Auflage** 10.000 Exemplare **Grafik-Design** Müller Steeneck, Stuttgart **Redaktion** Hansjörg Fröhlich (hjf), Tobias Greiner, Jayanthan Sriram, Mario Strzelski **Druck** wirmachendruck.de **Anzeigen** anzeigen@ sonnendeck-stuttgart.de **Abo** für 32,– EUR pro Jahr, abo@sonnendeck-stuttgart.de **Internet** www.sonnendeck-stuttgart.de

Anzeigen sind im Format 1/1, 1/2 (hoch- und querformatig) buchbar laut Preisliste. Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Freie Artikel und Leserbriefe nimmt die Redaktion dankend entgegen. Die Redaktion behält sich das Recht zum Abdruck und zu Kürzungen vor. Auf Wunsch gestalten wir Ihre Anzeige.

Titelmotiv: Titelentwurf des ersten *sonnendeck*-Magazins vom Juli 2003, 105 × 148 mm

Auslegeorte Stuttgart Akademie Schloss Solitude | BBK Württemberg | Folienexpress | Künstlerhaus | Künstlerbund Baden-Württemberg | Kunstakademie Stuttgart | Kunsthaus Frölich | Kunststiftung Baden-Württemberg | Ifa-Galerie | Institut Francais | I-Punkt | Rathaus | Strzelski Galerie | Weinhandlung Bernd Kreis **Region** Galerie der Stadt Backnang | Museum Biberach | Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen | Städtische Galerie Böblingen | Museum Artplus, Donaueschingen | Villa Merkel Esslingen | Galerie der Stadt Fellbach | Kunsthalle Göppingen | Kunstmuseum Heidenheim | Kunstverein Heilbronn | Städtische Museen Heilbronn | Kunstakademie Karlsruhe | Städtische Galerie Karlsruhe | ZKM Karlsruhe | Museum im Kleihues-Bau, Kornwestheim | Galerieverein Leonberg | Museum Ludwigsburg | Kunstverein Neuhausen | Edwin Scharff Museum Neu-Ulm | Städtische Galerie Ostfildern | Designhochschule Pforzheim | Kulturamt Pforzheim | Kunstmuseum Reutlingen | Kunstverein Reutlingen | Kunststiftung Erich Hauser Rottweil | Q-Galerie Schorndorf | Galerie Stadt Sindelfingen | Schauwerk Sindelfingen | Kunsthalle Tübingen | Stadthaus Ulm | Ulmer Museum | Stihl Galerie Waiblingen | Museum Ritter, Waldenbuch | Galerie Stadt Wendlingen

boesner GmbH
Sielminger Straße 82
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/79740-50
stuttgart@boesner.com

Mo.–Fr.	9.30–18.30 Uhr
Mi.	9.30–19.30 Uhr
Sa. (März–Sep.)	10.00–16.00 Uhr
Sa. (Okt.–Feb.)	10.00–17.00 Uhr

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER